

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum: 23.01.2015	Genehmigungsvermerk Datum: 23.01.2015
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Wegberger Winterzauber 2014/2015 u. 2015/2016		Bürgermeister: Gez. Stock
Vorlage-Nr: VO/3060/15			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	03.02.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	

Sachverhalt:

Das Stadtmarketing hat seit dem Herbst des vergangenen Jahres in intensiver Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Wegberg das Projekt „Wegberger Winterzauber“ organisiert und durchgeführt. Durch den „Wegberger Winterzauber“, den die Verwaltung mit einer eigenen gestalteten Internetseite, mit Flyern, Plakaten und zahlreichen Zeitungsinseraten überregional bekannt gemacht hat, hat Wegberg ein überaus positives Image nicht nur innerhalb der Wegberger Bevölkerung, sondern auch bei den Besucherinnen und Besuchern aus dem Umland erhalten. In diesem Jahr wurde das Bierkasten-Curling von Sat 1 NRW und dem britischen Fernsehsender BFBS sowie einem Dortmunder Radio Sender übertragen. Somit waren in den letzten Jahren bereits fünf verschiedene Fernsehsender während des „Winterzaubers“ vor Ort, um über unsere Stadt zu berichten.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

Seit der Eröffnung am 21. November des vergangenen Jahres haben mehr als 7.000 Kinder und Jugendliche in der winterlichen Vor- und Nachweihnachtszeit ihre Schlittschuhe geschnürt und sich auf die Eisfläche begeben. Vormittags machten zusätzlich ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler regen Gebrauch von dem Angebot, die Eisbahn kostenlos zu nutzen.

Einer der Höhepunkte bei den wieder über 40 Veranstaltungen auf und neben der Eisbahn war sicherlich die "5. Weltmeisterschaft im Bierkasten-Curling". 130 Mannschaften nahmen diesmal teil. Neben der Eisbahn wurden in den 7 Wochen ca. 20.000 Besucher einschl. Weihnachtsmarkt gezählt.

Die finanzielle Abwicklung der Ein- und Ausgaben des Winterzaubers ist wie in den vergangenen Jahren durch die Werbegemeinschaft Wegberg erfolgt. Eine Beteiligung der Stadt ergab sich durch den Einsatz des Baubetriebshofes und eine Beteiligung an den Kosten des kulturellen Programms auf der Bühne (990,- €), für Werbemaßnahmen bezogen auf den Winterzauber aber auch auf Wegberg als Einkaufsstadt (1.787,- €) sowie GEMA-Gebühren (491,- €), d.h. insgesamt 3.268,- €. Dem stehen Spendeneinnahmen und Sponsorengelder für den Winterzauber in Höhe von 1.600,- €, die in den städtischen Haushalt geflossen sind, gegenüber.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Veranstaltung wieder ein großer Erfolg war und eine Wiederholung aus Sicht der Verwaltung aber auch nach Aussage der Werbegemeinschaft unbedingt angestrebt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung beauftragt die Verwaltung, mit dem Vorstand der Werbegemeinschaft Wegberg und den notwendigen Sponsoren Gespräche zu führen, um den „Wegberger Winterzauber“ mit einer Eisbahn, einem Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und einem ansprechenden Rahmenprogramm im kommenden Winter ab dem 20.11.2015 zu ermöglichen.

Kosten und Finanzierung:Die Kosten für einen Teil des Rahmenprogramms des Winterzaubers werden u.a. aus Spenden- und Sponsorengelder, andere Maßnahmen aus den Produkten 150101 (Stadtmarketing), die im Haushaltsentwurf 2015 veranschlagt sind, finanziert. An Spendengeldern wird mit 2.000,- € gerechnet. Die Ausgaben werden mit 3.500,- € in 2015 veranschlagt.

Alternativen:

- Keine -

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz I.4

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Bertrams Kämmerer